

BNE – EIN THEMA FÜR KOMMUNEN!

- Welche Welt werden wir in 20, 30 oder gar 50 Jahren vorfinden?
- Wie verändert sich unser Klima?
- Müssen immer mehr Menschen aus ihrer Heimat flüchten, weil Armut oder Krieg sie dazu zwingt?
- Wie gestaltet sich der Zusammenhalt in unserer Gesellschaft bei wachsender Ungleichheit und immer schnelleren technischen und wirtschaftlichen Veränderungen?

Solche Fragen beschäftigen immer mehr Menschen jeden Alters in den Städten und Gemeinden.

Kommunale Entwicklung betrifft viele Bereiche. Ob Wohnen, Mobilität, Energieversorgung – es gibt viele Möglichkeiten und Potenziale, eine Kommune nachhaltiger und lebenswerter zu gestalten.

Die Kommune ist auch für einen großen Teil der Bildungslandschaft zuständig – kulturelle Bildung; Bildung für Kinder und Jugendliche sowie Erwachsenenbildung. Kommunen können diese Reichweite nutzen, um in verschiedenen Bildungsinstitutionen das Bewusstsein für Aspekte der nachhaltigen Entwicklung zu stärken und Gestaltungskompetenzen für eine zukunftsfähige Lebenswelt zu vermitteln.

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) stellt hierfür ein niedrigschwelliges, zeitgemäßes und zugleich vielfältiges Konzept dar.

Sie wollen mehr zu BNE erfahren und sich kompetente Unterstützung bei der Einführung und Umsetzung holen?

Wir können Sie konkret und individuell mit einem Beratungsangebot zur Ausrichtung auf BNE in Ihrer Einrichtung unterstützen. Weiterhin bieten wir BNE-Veranstaltungen mit zielgruppenspezifischen Angeboten wie Workshops, Vorträgen, Spielen oder Info-Materialien in unseren Einrichtungen oder auch bei Ihnen vor Ort an. Kontaktieren Sie uns gerne!

Herausgeber/ Kontakt:

Netzwerk Zukunft
Sachsen-Anhalt e.V.

☎ 0391/54 33 861
✉ agenda@kosa21.de
🌐 kosa21.de



In Kooperation mit:

ANU Landesverband Sachsen-Anhalt



c/o Zentrum für Ökologie, Natur- und Umweltschutz (ZÖNU) e.V.
☎ 039362 / 81 674
✉ zoenu@elbetourist.de
🌐 zönu.de

EINE WELT Netzwerk
Sachsen-Anhalt e.V.



☎ 0340/23 01 122
✉ geschaeftsstelle@einewelt-lsa.de
🌐 einewelt-lsa.de

GEFÖRDERT DURCH



EIN NETZWERK DES



Prototyp gefördert von: der Stiftung Nord-Süd-Brücken mit finanzieller Unterstützung des BMZ
Der Herausgeber ist für den Inhalt allein verantwortlich.

Cover Illustration, Foto: stock.adobe.com

BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG (BNE) EIN THEMA FÜR KOMMUNEN!



ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



„BNE ist
global, national,
genial!“

BNE MACHT FIT FÜR DIE ZUKUNFT

Für die Gestaltung unserer Zukunft brauchen wir ganz andere Kompetenzen als im letzten Jahrhundert. Nicht der Erwerb von Wissen steht im Mittelpunkt der Bildung, sondern die Fähigkeit, Wissen zu bewerten, eigene Haltungen zu entwickeln und Lösungen für konkrete Herausforderungen zu kreieren und zu realisieren.

Bildung für nachhaltige Entwicklung

- **stärkt eine offene Wahrnehmung und Weitsicht,**
- **fördert soziales Verhalten,**
- **ist ganzheitlich und glaubwürdig,**
- **unterstützt den Erwerb von Kompetenzen zur Gestaltung einer zukunftsfähigen Gesellschaft,**
- **fördert den Perspektivwechsel und zeigt globale Herausforderungen auf.**

GUTE BNE IST MEHR ALS STROMSPAREN

Das Konzept von hochwertiger BNE umfasst viele Facetten:

Bildungsziele:

- Die Vermittlung von Gestaltungskompetenzen ist das Kernziel von BNE. Dazu gehören Sach- und Methodenkompetenzen ebenso wie personale und soziale Kompetenzen.
- BNE ist partizipativ, praxisnah und handlungsorientiert
- BNE berücksichtigt alle Handlungsebenen (persönliche, gesellschaftliche, politische)

Inhalte:

- Die verschiedenen inhaltlichen Dimensionen der Nachhaltigkeit (ökologisch, sozial, ökonomisch) werden berücksichtigt und verknüpft
- In BNE-Angeboten spiegelt sich die komplexe globale Realität wider und wird aus verschiedenen Perspektiven betrachtet
- Der Lebensweltbezug und die Orientierung an den Zielgruppen werden berücksichtigt.

Methoden:

- BNE nutzt eine Vielfalt an interaktiven Methoden
- BNE beachtet den Beutelsbacher Konsens (d.h. keine Indoktrination; Überwältigungsverbot)
- BNE nutzt den Dreiklang „Erkennen – Bewerten – Handeln“

Ganzheitlichkeit:

Gute BNE ist außerdem glaubwürdig. Im Sinne von „wir leben, was wir lehren“ gilt es auch, die eigene Einrichtung und die eigene Haltung sowie das eigene Handeln kritisch in den Blick zu nehmen und auf Kriterien der Nachhaltigkeit zu überprüfen (whole institution approach).

weitere Anregungen & Materialien:

🌐 bne.sachsen-anhalt.de und 🌐 bne-portal.de

BNE-Zertifizierung:

🌐 nun-zertifizierung.de/sachsen-anhalt/

2005–2014
durch die UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ wird BNE international bekannt und verbreitet

2015
Die Vereinten Nationen verabschieden die **Agenda 2030**. Kernstück der Agenda bilden die **17 globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs)**.

2015–2019
Weltaktionsprogramm BNE

2017
Beschluss des „Nationalen Aktionsplans BNE“ in Deutschland: BNE soll strukturell in ALLEN Bildungsbereichen verankert werden.

2019
Beitritt Sachsen-Anhalts zum **NUN-Netzwerk**

2020
Start des neuen UNESCO-Programms „**ESD for 2030**“ (deutsch „BNE 2030“).